

AUF EIN WORT MIT FRANZISKA DROSSAART

Das Lampenfieber der Ankleiderin hinter dem Vorhang

Der Applaus ist das Lebenselixier für die Schauspielkunst. Der gilt auch dem Team, das verantwortlich ist für die optische Erscheinung. Dazu gehört die Ankleiderin Franziska Drossaart, die uns hinter die Kulissen führt, denn jetzt hat sie Zeit wegen der Corona-Krise.

Interview: Urs Heinz Aerni

Franziska Drossaart, Sie sind Ankleiderin, Angestellte im Ankleidedienst. Nicht in einem Modegeschäft, sondern hinter der Bühne von Theatern. In welchem denn?

Ich arbeite seit zehn Jahren am Schauspielhaus Zürich, sowohl am Pfauen als auch im Schiffbau. Wir gehen mit den Produktionen auch ins Ausland, auf sogenannte Abstecher.

Wie darf man sich das vorstellen? Sie müssen parat stehen, wenn die Schauspielerinnen und Schauspieler während des Stückes hinter den Vorhang kommen?

Ja, genau. Wir positionieren uns direkt hinter dem Vorhang oder auch in einer improvisierten Garderobe, da eben, wo der nächste Auftritt am schnellsten gewährleistet ist. Es kommt auch vor, dass wir für den Zuschauer sichtbar auf der Bühne umziehen, falls es vom Regisseur oder von der Regisseurin gewünscht wird.

Muss hektisch zu- und hergehen, oder?
Wir treffen mit den Schauspielenden in einem Moment zusammen, der potenziell heikel ist. Meistens herrschen Zeitdruck, Nervosität und Unsicherheit, zumal bei den finalen Proben, bei denen zum ersten Mal die Originalausstattung dazukommt, neben Requisite und Bühnenbild, eben auch Maske und Kostüm.

Also ähnliche Herausforderungen für Sie wie für die Spielerinnen und Spieler?

Für alle ist das erste Mal eine gewisse Überforderung. Auch wir müssen uns ins Zeug legen, um schnell einen Überblick zu bekommen, wer wo was und zu welcher Zeit aus- und wieder anzieht. Dabei werden wir von der Kostümassistentin unterstützt, die bis zu diesem Zeitpunkt die Produktion kostümtechnisch begleitet hat.

Wie ist das für die Schauspielenden?

Auch für sie ist es verständlicherweise nicht einfach, sich vor uns bis auf die Unterwäsche ausziehen. Da braucht es Taktgefühl, die richtige Distanz und Empathie. Ausserdem rückt die Premiere in greifbare Nähe. Der Druck auf die Darsteller ist enorm. Das versuchen wir durch Ruhe und Sicherheit auszugleichen.

Welche Arbeiten und Vorbereitungen gibt es jeweils vor der Aufführung?

Mindestens zwei Stunden vor der Vorstellung richten wir die Garderoben ein. Danach bringen wir die Kostümteile, die direkt auf der Bühne oder für die schnellen Umzüge ge-



Franziska Drossaart: «Wir treffen mit den Schauspielern in einem Moment zusammen, der potenziell heikel ist.»

Foto: zug.

braucht werden, an ihren Bestimmungsort. Oft kleiden wir nur die Künstler in den Garderoben ein, die beim Anziehen Hilfe brauchen, wie zum Beispiel ein Mieder schnüren oder einen Fatsuit – ein Anzug, der dick macht – am Rücken schliessen oder eine Krawatte binden.

Das heisst, Ihr Kontakt zu den Schauspielenden ist recht nah?

Ja, bevor dann der berühmte Vorhang

hochgezogen wird, werfen wir im Bühnenvorraum ein Auge auf die angekleideten Ensemblemitglieder und zupfen da und dort noch einen Kragen zurecht oder holen den vergessenen Schal in der Garderobe. Dieser Moment der Kontaktaufnahme mit den Künstlern ist wichtig. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass die blitzschnellen Umzüge umso besser funktionieren. Man stimmt sich gemeinsam ein.

Gehört dazu auch, da was zu stopfen und dort was zu nähen?

Wir sind spätestens ab der Premiere dafür verantwortlich, dass die Kostüme in tadellosem Zustand sind. Das heisst, kleinere Reparaturen und die Pflege der Kostüme sind unsere Aufgaben. Dazu kommt, wachsam zu sein und für genügend Nachschub zu sorgen, falls Verschleissteile zur Naige gehen, wie zum Beispiel besondere Damenstrümpfe. Auch die Schuhe bringen wir zum Schuhmacher, falls nötig. Es ist gefährlich für die Künstlerinnen und Künstler, wenn das Schuhwerk zur Stolperfalle wird.

Bei Musicals wären Sie eine sogenannte Dresserin. Wie gross sind die Unterschiede für Ihre Arbeit zwischen Musical, Oper und Theater?

So ganz genau weiss ich das nicht. Bei der Oper habe ich auch gearbeitet, da aber ausschliesslich beim Chor. Dort war das Anziehen und Aufräumen der oft schweren und umfangreichen Kostüme auch eine körperlich anstrengende Arbeit. Sobald Tanz dazukommt, sollte man

kein Problem mit viel fremdem Schweiß haben.

Was könnten so Pannen sein im Alltag?

Da gibt es einiges. Klemmende Reissverschlüsse, blöderweise dann, wenn es pressiert, Stoffe, die reißen, vergessene Kostümteile, Kollisionen mit der übrigen Technik, also enge Platzverhältnisse hinter der Bühne. Aber auch Schauspieler, die noch unsicher sind, was die Umzüge betrifft, und am falschen Ort abgehen; das kann am Anfang auch uns passieren.

Welche Fähigkeiten und Interessen wären am passendsten für diesen Beruf?

In unserem Team arbeiten ausschliesslich Frauen vom Fach. Damenschneiderinnen beziehungsweise Herrenschneiderinnen oder wie das heute heisst: Bekleidungs-gestalter. Nebst der fachlichen Kompetenz ist ein gutes Gespür für Künstlerseelen und Situationen unter Druck von Vorteil. Bereitschaft zu ungewöhnlichen Arbeitszeiten und keine Scheu vor Abenddiensten sind Voraussetzung.

Kennen auch Sie für Ihre Arbeit jeweils ein Lampenfieber?

Durchaus. Gerade an der Premiere, wenn knifflige Umzüge auf mich zukommen, die keinen Verzug vertragen, und die Abläufe noch nicht ganz klar sind, wird es auch mir manchmal heiss! Ausserdem lass ich mich auch gerne anstecken von dieser besonderen, belebenden Nervosität, bevor der rote Vorhang den Blick auf die Bühne freigibt.

ANZEIGEN

Gemeinsam durch die Krise. Sie bestellen. Wir liefern, installieren und reparieren. Ihr Zürcher Gewerbe.

In Zürich. Für Zürich. Ihr Gewerbe.

Das ganze Jahr gut informiert: www.lokalinfo.ch

IMMOBILIEN

Rechtsberatung Verkauf Bewertung Verwaltung Baumanagement

Möchten Sie Ihre Wohnung oder Ihr Einfamilienhaus professionell vermieten lassen?

Wir übernehmen gerne für Sie: • Ausschreiben im Internet und Durchführen des Besichtigungstermins • Prüfen von Mietinteressenten (Einholen von Referenzauskünften) • Erstellen des Mietvertrages mit allen nötigen Formularen • Wohnungsübergabe einschliesslich Protokoll

Ihre Immobilien. Unser Zuhause.

Hans Barandun berät Sie gerne.
Rufen Sie ihn an:
044 487 17 50
oder per E-Mail:
hans.barandun@hev-zuerich.ch

Hauseigentümerverband Zürich | Albisstrasse 28 | 8038 Zürich
www.hev-zuerich.ch

<p>Evian 6 x 1.5 Liter Pet Fr. 3.90 statt 6.-</p> <p>Rimuss Fresh 70cl Fr. 3.95 statt 4.95</p> <p>Rhätischer Mineralwasser 6 x 1.5 Liter Pet Fr. 4.60 statt 6.90</p> <p>Swizly Original Swiss Cider 5% Vol. 6 x 27.5cl Flaschen Fr. 8.70 statt 10.80</p> <p>Feldschlösschen Original "XXL" 24 x 33cl Flaschen Fr. 21.60</p>	<p>Stammhaus naturtrüb 33cl Bügelflasche Fr. -.95 statt 1.45 + Depot</p> <p>Appenzeller Quellfrisch naturtrüb 33cl Bügelflasche Fr. 1.30 statt 1.70 + Depot</p> <p>Schützengarten Klosterbräu 50cl Bügelflasche Fr. 1.45 statt 1.85 + Depot</p> <p>Calanda Radler Zitron 0.0% Vol. 6 x 50cl Dosen Fr. 9.- statt 12.-</p>	<p>Monats-Hit April</p> <p>1/2 Preis</p> <p>Henniez grün, rot & blau 12 x 11liter Fr. 6.30 statt 12.60 + Depot</p> <p>über 40% GÜNSTIGER</p> <p>Henniez grün, rot & blau 6 x 1.5 Liter Pet Fr. 3.80 statt 6.90</p>	<p>Senza Parole Bianco di Chieti & Primitivo Salento 75cl Fr. 8.95 statt 11.95</p> <p>Edizione Cinque Autoctoni 75cl Fr. 18.75 statt 28.90 35% GÜNSTIGER</p> <p>AN/2 Anima Negra, Mallorca 75cl Fr. 18.75 statt 28.90 35% GÜNSTIGER</p> <p>Roberto Sarotto Barbera d'Alba "Elena" 75cl Fr. 18.90 statt 22.90</p>	<p>Aperol Apertif 13% Vol. 70cl Fr. 11.95</p> <p>Russian Standard 40% Vol. 70cl Fr. 21.90</p> <p>Chivas Regal 12y Blended Scotch Whisky 40% Vol. 70cl Fr. 35.90</p> <p>The Botanist Islay Dry Gin 46% Vol. 70cl Fr. 39.90</p>
---	--	---	--	---

RIO Wir sind für Sie da - von Montag bis Samstag normale Öffnungszeiten - gratis Parkplätze - keine Wartezeit

Weitere Aktionen: www.rio-getraenke.ch
Aktionen gültig vom 08.04. bis 21.04.2020

Goru
Ego Bodegas, Jumilla DOP
75cl
Fr. 10.90 statt 13.90

Die Spirituosen-Angebote sind unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieses Inserates. Kein Spirituosenverkauf an unter 18-jährige!